

Kalliope-Verbund

Brief von Franziska zu Reventlow an Johannes Emanuel Fehling, 20.03.1891-31.03.1891 [?]

Reventlow, Franziska zu

Lübeck, 20.03.1891-31.03.1891 [?]

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

(Ende Herz 1891)

184

flam wufch ich auf die fin-
-gerausen mit. — So fah
wir auch als wir uns
allum, und ich war immer
zufatt gut. Es waren für
uns beide das ganze
fallas wir ~~noch~~ noch immer

oder zu dem Zeitpunkt von
nirgendes nach dem Kommen
— Es ist hier so fast
wie noch wie ungeschaffen
sich ~~noch~~ zu beschaffen

u. so willst du dem Knaben
Wort der Ehre von mir
entnehmen

Wir wollen mit dem und
mit einem Preis mich
erfahren, wie es dem und
gegeben ist u. worin

wir dem mit abfließen
müssen. Ich will die Güte

hätten diese Güte
u. Liebe gegeben u. das

bleibt mit dir, und außer,
dem Arbeit für einen

anher in am weit.

In Raus die diestmal
 nicht viel Moniten, aber die
 Löffel und nicht mit nicht
 in Moniten wie die die
 nicht oft; für nicht und
 wie das nicht kann
 fallen, das Roff aber
 zu fallen. Bis kommen
 fall in die Atzen weg

ganz antworten; denn
ich ist noch 2 freie Tage,
die ich ganz bei reitenden
Rennen.

Für einen weiteren
Besuch, den ich sehr gern
sehen würde. Können
danken ich die noch

habe. Rückf. Waffel
hins. Mitbr. sehr,
Vommt bei für

und auch die Jahre
und, daß bittet die Abt
von Eddy Monaster,
H. wurde die in der

Hier auch waren
wenn die Abt und
wunder in der Zeit
Kritiken, die Abt
abgelehnt in der Zeit
wenn die Abt
wunder in der Zeit
Lupen

So hab' denn wohl
mein Freund,
mein Geliebter, hab
mit dir Judeanka
immer beisammen
sein, dann gilt es
Rein Community für
mit: Lottovoll,
denn jetzt i für immer

F